

beste Beispiel einer biologischen Verwertung echter Exkrete angesehen.

Nach HOPKINS beschäftigten sich zunächst mehrere Autoren (URECH, BAER, GEEST, PICTET, SCHMIDT) von verschiedenem Standpunkt aus mit den Pieridenpigmenten, ohne daß wesentliche Ergebnisse gewonnen werden konnten.

Ein wesentlicher Fortschritt wurde erst erzielt, als WIELAND und SCHÖPF in den Jahren 1925/26 die Farbstoffe der Pieriden erneut einer gründlichen chemischen Untersuchung unterzogen und erkannten, daß das weiße Pigment der *Pieris*-Arten nicht mit Harnsäure identisch ist, sondern daß es ebenso wie das gelbe Pigment des Zitronenfalters zu einer besonderen Klasse von Naturstoffen gehört, die zur Harnsäure und den anderen einfachen Körpern der Puringruppe nur entfernte verwandtschaftliche Beziehungen zeigt. Sie nannten diese Stoffe nach ihrem Vorkommen in den Flügeln *Pterine* und konnten das gelbe *Xanthopterin* aus dem Zitronenfalter und das weiße *Leukopterin* aus *Pieris*-Arten in reiner Form kristallisiert darstellen. In den letzten Jahren fanden SCHÖPF und BECKER vor allem bei der Untersuchung orange-gelber und roter Pieriden neue Pterine: das rote *Erythropterin*, das gelbe, dem Xanthopterin ähnliche *Chrysopterin*, das farblose *Guanopterin* und das ebenfalls farblose *Mesopterin*. WIELAND erhielt bei der Aufarbeitung weißer Pieriden neben Leukopterin das farblose *Anhydroleukopterin*. Darüber hinaus haben wir noch Anzeichen für das Vorhandensein weiterer Pterine, die aber wegen der nur geringen Menge, in der sie vorkommen, noch nicht genauer bekannt sind. Die Pteringruppe ist offenbar eine einheitliche und geschlossene Klasse organischer Verbindungen, die zahlreiche natürlich vorkommende Vertreter besitzt. Eine Übersicht über die wesentlichsten Daten und Merkmale der vier wichtigsten Pterine gibt die vorstehende Tab. I.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Der Frankfurter Entomologische Verein »Apollo« feierte das Fest seines vierzigjährigen Bestehens in einem gut besuchten Festakt. In seiner Rede hob der Vorsitzende G. LEDERER vom Tiergarten-Aquarium zu Frankfurt a. M. besonders hervor, daß in dem vor einigen Jahren verstorbenen Gründer des Vereins der erste Veranstalter der umfassenden, über die heimatlichen Kreise weit hinausreichenden Tauschbörsen großen Stils zu erblicken ist.

Besondere Verdienste hat sich der Verein durch lebhaftes Förderung der Schädlingskunde und der entomologischen Heimatkunde erworben. — Die Werke seines Vorsitzenden über diese Wissenszweige sind allgemein bekannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 340](#)